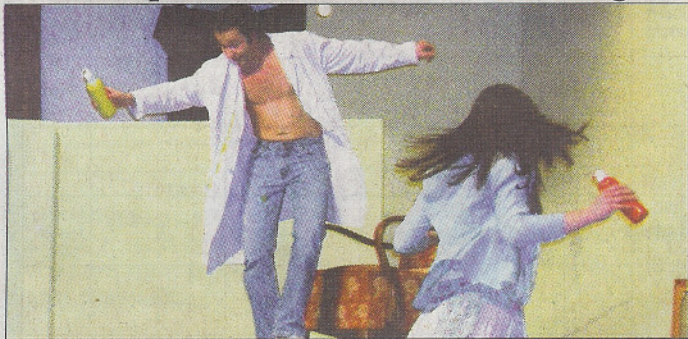


# Temporeiche Inszenierung



**Moosburg.** Die Bühne Moosburg feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit der temporeich und schwungvoll gespielten Satire „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ von Ephraim Kishon. In seinem 1965 geschriebenen Stück nimmt Kishon den Kunstbetrieb und die moderne Kunst aufs Korn, die Inszenierung der Bühne Moosburg unter der Regie von Elfriede Stettmeier beweist, dass das Stück über 30 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Aktualität verloren hat. Die Schauspieler bieten nicht nur einen vergnüglichen Theaterabend, sondern thematisieren die Frage, was ein Bild oder eine Skulptur Wert sind, wie Preise für Kunstwerke entstehen. Kishon hätte sich sicher darüber gefreut, wie zeitlos und aktuell sein Werk geblieben ist. Weitere Aufführungen am Donnerstag, 13. März, Freitag, 14. März, und Samstag, 15. März, jeweils um 20 Uhr. **ina**